

Ausbildung zur* zum Fachinformatiker*in (Fachrichtung Anwendungsentwicklung) am Standort Dessau-Roßlau

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Ausbildung beginnt im August 2021. Sie wird im **UBA in Dessau-Roßlau** und in der Berufsbildenden Schule „Gutjahr“ in Halle (Saale) durchgeführt. Externe Praktika sind möglich und wünschenswert. Ebenso besteht die Möglichkeit ein Auslandspraktikum im Rahmen der ERASMUS+-Förderung zu absolvieren.

Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen besonders in den Bereichen:

- Planung, Konzeptionierung und Programmierung von unterschiedlichen Programmen und Anwendungen
- Entwicklung anwendungsgerechter und nutzerfreundlicher Bedienoberflächen
- Betreiben von IT-Systemen, Inbetriebnahme von Speicherlösungen, Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen, sowie von Anforderungen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes
- Kommunikation mit Kundinnen und Kunden und projektbezogenes Arbeiten

Wir suchen

Bewerber*innen mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss, die

- verantwortungsbewusst und engagiert sind
- Interesse an der Arbeit des UBA und an der Arbeit mit IT-Systemen (Hard- und Software) haben
- kommunikativ und kooperativ sind
- Erfahrungen mit modernen Kommunikationsmitteln aufweisen
- logische Zusammenhänge erkennen und ein technisches Verständnis mitbringen
- eine hohe Lernbereitschaft sowie gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit besitzen
- sorgfältig, zuverlässig und teamfähig sind.

Wir bieten

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- garantie Übernahme nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung von 12 Monaten (bei sehr guten Leistungen 18 Monate)
- Fahrt- & Unterkunftskostenerstattung während der Einsätze in der Berufsschule oder bei anderen dienstlich veranlassten Einsätzen oder Praktika an anderen Orten (siehe TVAöD)
- Bezahlung einer Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung (derzeit 400,00 €)
- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einer wissenschaftlichen Behörde des Bundes. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem Umfeld zu ermöglichen, in dem Teamarbeit und fachübergreifende Zusammenarbeit eine große Rolle spielen.

Ausbildungsvergütung nach TVAöD:

1. Ausbildungsjahr: 1043,26€
2. Ausbildungsjahr: 1118,20€
3. Ausbildungsjahr: 1164,02 €

Nähere Informationen über die Ausbildung im dualen System, über das Berufsbild und unsere Ausbildungspartner finden Sie im Internet unter www.umweltbundesamt.de/einstieg.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung zur* zum Fachinformatiker*in (Fachrichtung Anwendungsentwicklung) haben, können Sie sich gern an Frau Simone Dietz unter 0340 2103-3228 oder an Frau Manuela Metting unter 0340 2103-2271 wenden.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns Ihr aussagekräftiges, motiviertes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, eine Kopie des letzten Jahreszeugnisses, ggf. Praktikumsbescheinigungen oder sonstige Nachweise unter Angabe der **Kenn-Nr. FI21** bis zum 02.04.2021 an das **Umweltbundesamt, Bereich Ausbildung, Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau**.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen (Eingangsstempel des UBA) oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Wir empfehlen Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier oder elektronisch per E-Mail an ausbildung@uba.de zu senden. (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien).

Nach einer Vorauswahl aller Bewerbungsunterlagen, laden wir Sie ggf. zu einem schriftlichen Auswahltest ein. Wenn Sie an diesen erfolgreich teilgenommen haben, folgt ein persönliches Vorstellungsgespräch. Bei einer positiven Auswahlentscheidung ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (SÜ2) nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) notwendig.

In erster Linie geben wir Schulabgängern*Schulabgängerinnen eine Chance auf eine Ausbildung, aber auch Menschen, die sich auf dem zweiten Bildungsweg qualifizieren oder neu orientieren möchten, können sich bewerben. Gern nehmen wir im Rahmen der Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze auch Bewerbungen für Umschulungsmaßnahmen (in entsprechender Trägerschaft) entgegen und prüfen die Möglichkeit einer Umschulungsmaßnahme.

Es besteht die Möglichkeit die betriebliche Ausbildung im Teilzeitmodell zu absolvieren.

Das UBA unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und ist auch an Bewerber*innen mit Migrationshintergrund interessiert. Die Anerkennung des mittleren Bildungsabschlusses ist beizufügen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das UBA gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter.